

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Baustoffhandel- und Onlinehandel

**der CS Bau GmbH, FN 533688k
Museumstraße 9, 4020 Linz
im Folgenden kurz: CS Bau**

für den Privatkundenbereich

PRÄAMBEL

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in diesen AGB und auf der Website der CS Bau der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

1. Geltungsbereich der AGB

- 1.1. Der Geltungsbereich dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (nachfolgend „AGB“) umfasst den gesamten Geschäftsverkehr des gegenständlichen Unternehmens (in Folge „CS Bau“ genannt) und Kunden, welche keine Unternehmer sind (Verbraucher). Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Der Vertragspartner wird nachfolgend „Kunde“ genannt. Diese AGB sind verbindlich für den gesamten gegenwärtigen und künftigen Geschäftsverkehr, auch wenn darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wird.
- 1.2. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn die CS Bau hätte der Geltung schriftlich zugestimmt. Vertragserfüllungshandlungen gelten nicht als Zustimmung zu abweichenden Vertragsbedingungen. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform und gelten nur für das jeweilige Rechtsgeschäft, nicht jedoch für Folgegeschäfte. Die von diesen AGB abweichenden Regelungen sind als nicht gesetzt zu erachten.
- 1.3. Der Kunde erklärt sich mit seiner Unterschrift, insbesondere auf Bestellscheinen, Bestätigungen, Angeboten und sonstigen Geschäftspapieren der CS Bau, sowie im Onlineshop mit dem Klick auf den Button „zahlungspflichtig bestellen“ mit dem Inhalt der AGB ausdrücklich einverstanden. Der Kunde erklärt mit seiner Unterschrift bzw. Bestätigung weiter, diese AGB gelesen und die Möglichkeit gehabt zu haben, vom Inhalt der AGB Kenntnis zu nehmen. Die AGB stehen, ungeachtet einer bereits erfolgten Übergabe, jederzeit zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumlichkeiten der CS Bau oder im Internet zur Verfügung und werden auf Anfrage auch zugesandt.
- 1.4. Diese Bestimmungen gelten nur insoweit, als das Konsumentenschutzgesetz nicht zwingend andere gesetzliche Bestimmungen vorsieht. Die Nichteinhaltung wesentlicher Vertragsbestandteile berechtigt die Vertragspartner zur vorzeitigen fristlosen Auflösung des Vertrages.

- 1.5. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt rückwirkend eine möglichst gleiche Regelung, die dem Zwecke der gewollten Regelung am nächsten kommt.
- 1.6. Vereinbarungen durch Mitarbeiter oder sonstige Vertreter der CS Bau, die nicht ausdrücklich schriftlich zum Vertragsschluss bzw. zur Abgabe verbindlicher Willenserklärungen ausgewiesen sind, bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung des Geschäftsführers der CS Bau.

2. Registrierung auf der Website, Websitezugriff

- 2.1. Vor der ersten Bestellung über den Onlineshop muss sich der Kunde auf der Website registrieren. Der Kunde muss mindestens 18 Jahre und voll geschäftsfähig sein. Mit der Absendung des Registrierungsformulars bestätigt der Kunde die Richtigkeit seiner Angaben, insbesondere seines Namens, seines Alters, seiner Geschäftsfähigkeit und seiner Adresse.
- 2.2. Der Kunde ist für die Geheimhaltung seines Zugriffscode verantwortlich. Jede Person, die sich mit einer auf der Website freigegebenen Kundenberechtigung und dem dazu passenden Zugriffscode einloggt gilt als bevollmächtigt, Bestellungen für den damit registrierten Kunden rechtswirksam abzugeben. Die CS Bau trifft keine diesbezügliche Überprüfungspflicht.
- 2.3. Die CS Bau ist jederzeit berechtigt, auch ohne Vorankündigung, Arbeiten an der Website durchzuführen, die eine Abschaltung/Unterbrechung mit sich bringen. Die CS Bau ist auch nicht verpflichtet, eine bestimmte Serverkapazität zur Verfügung zu stellen, sodass mit Überlastungen und längeren Antwortzeiten gerechnet werden muss.

3. Angebote und Vertragsabschluss

- 3.1. Alle Angebote (Prospekte, Kataloge, Preislisten, Webshop) der CS Bau sind – auch auf Anfrage des Kunden – unverbindlich, und zwar auch dann, wenn darin Preise, Termine und sonstige technische Spezifikationen mitgeteilt werden.
- 3.2. Die Angebote der CS Bau sind als Aufforderung an den Kunden zu verstehen, selbst ein Angebot zu legen. An die CS Bau gerichtete Aufträge bedürfen der schriftlichen Auftragsbestätigung durch die CS Bau (Absendung einer Auftragsbestätigung mittels Post, Telefax oder E-Mail). Auch das Absenden der vom Kunden bestellten Waren bewirkt den Vertragsabschluss.
- 3.3. Die Präsentation der Produkte der CS Bau auf deren Website ist kein Angebot im rechtlichen Sinn. Auf der Website der CS Bau erfolgt das Angebot des Kunden durch die Bestellung des Artikels. Das Angebot des Kunden wird durch Klick auf den Button „zahlungspflichtig bestellen“ für ihn verbindlich. Der Kunde erhält nach der Bestellung mittels einer automatisierten E-Mail eine Bestätigung über den Zugang der Bestellung bei der CS Bau,

die jedoch noch keine Vertragsannahme darstellt (Bestellbestätigung). Die Vertragsannahme erklärt die CS Bau durch eine separate E-Mail, sobald die Ware das Lager der CS Bau verlässt (Versandbestätigung) oder spätestens durch Auslieferung der Ware. Dies gilt auch, wenn der Kunde aufgrund der durch den Kunden gewählten Zahlungsart den Kaufpreis bereits vor Vertragsschluss bezahlt oder zur Zahlung angewiesen hat. Soweit die CS Bau in diesem Fall die Bestellung des Kunden ausnahmsweise mangels Warenverfügbarkeit nicht annehmen kann oder der Vertrag aus sonstigen Gründen nicht zustande kommt, wird die Vorauszahlung dem Kunden unverzüglich erstattet.

- 3.4. In Katalogen, Preislisten, Prospekten, Anzeigen auf Messeständen, Rundschreiben, Werbeaussendungen oder anderen Medien (Informationsmaterial) angeführte Informationen über Produkte und Leistungen, die nicht der CS Bau zuzurechnen sind, hat der Kunde – sofern der Kunde diese seiner Entscheidung zur Bestellung zugrunde legt – schriftlich darzulegen. Diesfalls kann die CS Bau zu deren Richtigkeit Stellung nehmen. Verletzt der Kunde diese Obliegenheit, sind derartige Angaben unverbindlich, soweit diese nicht ausdrücklich zum Vertragsinhalt erklärt wurden.
- 3.5. Mengenangaben in Angeboten erfolgen ohne Gewähr. Abweichungen von den Prospektangaben, Abbildungen und Mustern in Farbe, Maßen, Gewicht und Qualität, insbesondere bei Sonderprodukten, bleiben vorbehalten.

4. Preise

- 4.1. Die angegebenen Preise der CS Bau verstehen sich in EURO zuzüglich USt in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe ab Lager. Verpackungs-, Transport-, Verladungs- und Versandkosten sowie Zoll, Versicherung und Aufstellungskosten gehen, soweit nichts anderes vereinbart wurde, zu Lasten des Kunden und werden diesem zusätzlich in Rechnung gestellt.
- 4.2. Finden vom Kunden angeordnete Leistungen im ursprünglichen Auftrag keine Deckung, sind diese extra zu verrechnen.
- 4.3. Sämtliche Waren werden ausschließlich in vollen Verpackungseinheiten geliefert und verrechnet. Für palettiert gelieferte Ware wird dem Kunden für die Zurverfügungstellung der Paletten jeweils ein Paletteneinsatz verrechnet, welcher bei Rückgabe der Paletten in einwandfreiem Zustand innerhalb von 90 Tagen ab Lieferung an die CS Bau, vermindert um das Entgelt für die Palettenbenützung, sowie um etwaige der CS Bau entstandenen Rückholkosten, an den Kunden rückerstattet wird. Beschädigte Paletten werden von der CS Bau nicht retour genommen.
- 4.4. Ist der Auftrag seiner Natur nach dringend auszuführen oder wird seine dringende Ausführung vom Kunden gewünscht, werden die durch die Beschleunigung der Materialbeschaffung auflaufenden Mehrkosten verrechnet.

5. Lieferung

- 5.1. Die von der CS Bau angegebenen Lieferzeiten sind Richtwerte und demgemäß annähernd und unverbindlich. Dem Kunden steht wegen Überschreitung der in Aussicht gestellten Termine weder das Recht auf Rücktritt noch auf Schadenersatz zu. Falls im Einzelfall dennoch ein Liefertermin oder eine Lieferfrist ausdrücklich mit dem Wort „verbindlich“ zugesagt wird, gilt: Die CS Bau gerät nur aufgrund einer Mahnung durch den Kunden in Verzug. Alle Mahnungen und Fristsetzungen des Kunden bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform. Nachfristsetzungen müssen mindestens vier Wochen betragen. Im Falle des fruchtlosen Ablaufes der Nachfrist kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten.
- 5.2. Auftragsänderungen führen – soweit nichts anderes vereinbart wird – zur Aufhebung von vereinbarten Terminen und Fristen bzw. verlängern diese entsprechend.
- 5.3. Fristen und Termine verschieben sich bei höherer Gewalt, Streik, nicht vorhersehbarer und der CS Bau nicht verschuldeter Verzögerung ihrer Zulieferer oder sonstigen vergleichbaren Ereignissen, die nicht im Einflussbereich der CS Bau liegen und gelten verbindlich zugesagte Lieferfristen um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit nach Ende der Behinderung als verlängert.
- 5.4. Treten wesentliche Verschlechterungen der Vermögensverhältnisse des Kunden, insbesondere Zahlungseinstellung, Insolvenz- oder Ausgleichseröffnung, ein, entfällt die Lieferpflicht der CS Bau, es sei denn, der Kunde gewährt durch Dritte werthaltige Sicherheiten.
- 5.5. Wird die Leistungsausführung durch im Einflussbereich des Kunden liegenden Gründen verzögert oder unterbrochen, so trägt der Kunde sämtliche dadurch entstehende Mehrkosten und ist die CS Bau berechtigt, Leistungen bzw. Aufwendungen mit Teilabrechnungen fällig zu stellen.
- 5.6. Wird als Lieferart der Versand an eine vom Kunden genannte Lieferadresse gewählt, sind die Versandkosten vom Kunden zu tragen.
- 5.7. Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an die CS Bau zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde sein Rücktrittsrecht wirksam ausübt, wenn er den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass die CS Bau ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte.
- 5.8. Bei Selbstabholung informiert die CS Bau den Kunden zunächst per E-Mail darüber, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung im Lager bereitsteht. Nach Erhalt dieser E-Mail kann der Kunde die Ware nach Absprache mit der CS Bau vom Lager der CS Bau abholen. In diesem Fall werden keine Versandkosten berechnet.

5.9. Erfolgt eine Selbstabholung nicht innerhalb von 14 Tagen ab Versenden der Abholbenachrichtigung, kann die CS Bau nach einer weiteren Verständigung an den Kunden unter Setzung einer Nachfrist vom Kaufvertrag zurücktreten, der Anspruch auf Übergabe der bestellten Ware erlischt.

5.10. Sofern die Lieferung durch die CS Bau vertraglich vereinbart ist, ist die mögliche und erlaubte Zufahrt von schweren LKW vorausgesetzt. Die Entladung der Lieferung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Kunden, durch ihn selbst oder von diesem beauftragten Dritten.

Ist das Abladen durch die CS Bau ausdrücklich vereinbart, bedeutet dies das Abstellen der Ware bzw. des Vertragsgegenstandes direkt neben dem LKW und hat der Kunde für eine entsprechende Abstellfläche zu sorgen. Eine Haftung der CS Bau für eine nach dem Abladevorgang eintretenden Verschlechterung oder Beschädigung der Ware, etwa durch Witterungseinflüsse, ist ausgeschlossen.

5.11. Bei rechtlich unbegründeter Nichterfüllung des Vertrags durch den Kunden (wie bspw. Verweigerung der Annahme, Verzug mit Vorausleistungen oder anderes) und hieraus begründetem Rücktritt der CS Bau ist die CS Bau berechtigt, 15 % des Kaufpreises als pauschalierten Schadenersatz (Stornogebühr) zu verlangen. Ein darüberhinausgehender Schaden bleibt unberührt und kann zusätzlich geltend gemacht werden.

6. Gefahrtragung

6.1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware geht mit Übergabe der Ware an den Kunden oder eine empfangsberechtigte Person auf den Kunden über. Abweichend hiervon geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware bereits dann auf den Kunden über, sobald die CS Bau die Ware dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat, wenn der Kunde den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt mit der Ausführung beauftragt hat und der Kunde der CS Bau diese Person oder Anstalt zuvor nicht benannt hat.

7. Zahlung

7.1. Das Entgelt ist grundsätzlich innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug und spesenfrei fällig. Die Berechtigung zu einem Skontoabzug bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung. Zahlungen gelten erst mit dem Zeitpunkt des Einlangens auf das Geschäftskonto der CS Bau als geleistet. Für Teilrechnungen gelten die für den Gesamtauftrag festgelegten Zahlungsbedingungen analog.

7.2. Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten umfassen, ist die CS Bau berechtigt, nach Lieferung jeder einzelnen Einheit oder Leistung Rechnung zu legen.

- 7.3. Bei Zahlungsverzug ist die CS Bau berechtigt unter Vorbehalt der Geltendmachung eines höheren (konkret zu beweisenden) Verzugschadens, Zinsen in der Höhe von 4 % p.a. in Rechnung zu stellen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, Mahn-, Eintreibungs- und Ausforschungskosten Dritter (insbesondere von Inkassobüros und Rechtsanwälten) zu ersetzen, soweit diese Kosten zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig waren. Die CS Bau weist darauf hin, dass sich die Kosten im Fall des Einschreitens eines Rechtsanwaltes nach der jeweils durch das Rechtsanwaltstarifgesetz (RATG) normierten Höhe zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, jene von Inkassobüros bis zu der jeweils durch das Bundesministerium für Wirtschaft im Verordnungswege für Inkassobüros normierten Höhe richten. Sofern die CS Bau das Mahnwesen selbst betreibt, verpflichtet sich der Kunde, pro erfolgter Mahnung einen Betrag von € 19,00 sowie für die Evidenzhaltung des Schuldverhältnisses im Mahnwesen pro Halbjahr einen Betrag von € 4,50 zu bezahlen.
- 7.4. Ist der Kunde seit zumindest sechs Wochen im Zahlungsverzug ist die CS Bau berechtigt alle Forderungen für bereits erbrachte Lieferungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung mit dem Kunden fällig zu stellen.
- 7.5. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zurückbehaltungs- oder sonstige Leistungsverweigerungsrechte geltend zu machen oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen, es sei denn, es handelt sich um von der CS Bau ausdrücklich schriftlich anerkannte oder durch rechtskräftiges Gerichtsurteil festgestellte Forderungen. Die Abtretung von Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen oder anderen Forderungen ist unzulässig.
- 7.6. Bei Vertragsabschluss über den Onlineshop stehen dem Kunden, neben der Zahlung mittels Rechnung (Punkt 7.1.) bzw. Banküberweisung folgende weitere Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Kreditkarte:

Bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Belastung innerhalb einer Kalenderwoche. Die Kreditkartendaten des Kunden werden von der CS Bau nicht gespeichert, sondern über einen externen Zahlungsdienstleister verschlüsselt übertragen.

PayPal:

Der Rechnungsbetrag wird über den Online-Anbieter PayPal eingezogen. Die Registrierung bei PayPal ist im Vorfeld erforderlich. Nach Legitimation mit den Zugangsdaten wird die Zahlungsanweisung an die CS Bau bestätigt. Das PayPal-Konto wird unmittelbar nach erfolgter Bestellung belastet.

8. Eigentumsvorbehalt

- 8.1. Wird eine Ware vor vollständiger Bezahlung des Kaufpreises an den Kunden ausgefolgt, bleibt sie bis zur vollständigen Bezahlung des gesamten Kaufpreises und samt Nebenspesen im Eigentum von der CS Bau.
- 8.2. Wird von einem Dritten auf die unter Eigentumsvorbehalt ausgefolgte Ware gegriffen, hat der Kunde auf das Eigentum der CS Bau hinzuweisen und die CS Bau unverzüglich zu verständigen.
- 8.3. Der Kunde darf bis zur vollständigen Begleichung der offenen Kaufpreisforderung über die Vorbehaltsware nicht verfügen, sie insbesondere nicht verkaufen, verpfänden, verschenken oder verleihen. Das volle Risiko für die Vorbehaltsware trägt der Kunde, insbesondere für die Gefahr des Untergangs, des Verlustes oder der Verschlechterung.
- 8.4. Für ein bestimmtes Bauvorhaben ausgeführte Lieferungen, auch wenn sie abschnittsweise bestellt, ausgeliefert und verrechnet werden, gelten als einheitlicher Auftrag.

9. Forderungsabtretung

- 9.1. Bei Lieferung unter Eigentumsvorbehalt tritt der Kunde der CS Bau schon jetzt seine Forderungen gegen Dritte, soweit diese durch Veräußerung oder Verarbeitung der Waren der CS Bau entstehen, bis zur endgültigen Bezahlung der Forderungen zahlungshalber ab.
- 9.2. Der Kunde hat der CS Bau auf Verlangen seine Abnehmer zu nennen und diese rechtzeitig von der Zession zu verständigen. Die Zession ist in den Geschäftsbüchern, insbesondere in der offenen Posten-Liste einzutragen und auf Lieferscheinen, Fakturen etc. dem Abnehmer ersichtlich zu machen.

10. Gewährleistung

- 10.1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.
- 10.2. Der Kunde hat der CS Bau alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen zu ermöglichen. Der Kunde wird die CS Bau bei der Mängelbeseitigung unterstützen und alle erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen.
- 10.3. Die CS Bau leistet bei den von ihr gelieferten Produkten lediglich Gewähr dafür, dass sie die im Verkehr für diese Produkte üblicherweise vorausgesetzten Eigenschaften im Sinne der jeweils gültigen Ö-Normen aufweisen. Für darüberhinausgehende, besondere Eigenschaften dieser Produkte leistet die CS Bau nur dann Gewähr, wenn diese Eigenschaften von der CS Bau im Zuge der Auftragserteilung schriftlich zugesichert worden sind. Handelsübliche und geringe oder technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, der Form, der Farbe, des Gewichtes oder der Ausstattung gelten ausdrücklich nicht als Mangel und können daher auch nicht beanstandet werden. Dies gilt auch bei Lieferung nach Muster oder Probe.

- 10.4. Die CS Bau gewährleistet bei frostsicheren Produkten die Frostbeständigkeit gemäß der jeweils gültigen Ö-Normen.
- 10.5. Ein Mangel liegt nur vor, soweit es sich um funktionsstörende Abweichungen von den gültigen Spezifikationen handelt. Für geringfügige und/oder unerhebliche Mängel oder Minderungen wird keine Gewähr geleistet; insbesondere gilt dies für jene Mängel, durch die die vereinbarte oder gewöhnlich vorausgesetzte Benutzbarkeit nicht beeinträchtigt wird. Ein Mangel ist auch dann nicht von der CS Bau zu vertreten, wenn der Mangel auf vom Kunden unzureichenden oder fehlerhaften Angaben beruht; die Gewährleistung entfällt ferner, wenn der Kunde eigenmächtig oder Dritte (Ersatzvornahme) Änderungen an der Ware vornimmt/vorgenommen hat bzw. vornehmen lässt.

11. Haftung

- 11.1. Die Haftung der CS Bau und deren Erfüllungsgehilfen für Schäden ist abgesehen vom Vorliegen einer Vorsätzlichkeit oder einer groben Fahrlässigkeit, soweit es sich nicht um Personenschäden handelt, ausgeschlossen. Das Vorliegen einer Vorsätzlichkeit oder groben Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen.
- 11.2. Die Beschränkungen bzw. Ausschlüsse der Haftung umfassen auch Ansprüche gegen Mitarbeiter, Organe, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der CS Bau aufgrund Schädigungen, die diese dem Kunden zufügen.
- 11.3. Leistungsstörungen aufgrund höherer Gewalt sind von der CS Bau nicht zu vertreten. Als Ereignisse höherer Gewalt gelten insbesondere alle Einwirkungen deren Verhütung oder Abwendung außerhalb des Einflussvermögens der CS Bau liegen, wie z.B. Naturkatastrophen, Erdbeben, Blitzschlag, Frost, Beschlagnahme, Sabotage, Feuer, Streiks, Rohstoffknappheit etc.
- 11.4. Die Haftung ist ausgeschlossen für Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder Lagerung, Überbeanspruchung, Nichtbefolgen von Bedienungs- und Installationsvorschriften, sowie fehlerhafter Verarbeitung durch den Kunden oder nicht von der CS Bau autorisierte Dritte, oder natürliche Abnutzung, sofern dieses Ereignis kausal für den Schaden war.
- 11.5. Wenn und soweit der Kunde für Schäden, für die die CS Bau haftet, Versicherungsleistungen durch eine eigene oder zu seinen Gunsten abgeschlossene Schadenversicherung (z.B. Haftpflichtversicherung, Kasko, Transport, Feuer, Betriebsunterbrechung und andere) in Anspruch nehmen kann, verpflichtet sich der Kunde zur Inanspruchnahme der Versicherungsleistung und beschränkt sich die Haftung der CS Bau insoweit auf die Nachteile, die beim Kunden über die Versicherungsleistung hinaus bestehen bleiben.
- 11.6. Technische Auskünfte der CS Bau sind ohne Gewähr und bedürfen, soweit sie über die Angaben des Herstellers hinausgehen, der schriftlichen Bestätigung der CS Bau, wobei

Grundlage hierfür die vom Kunden gegebenen Problemstellungen sind, von deren Richtigkeit und Vollständigkeit die CS Bau, bei sonstigem Haftungsausschluss, ausgeht.

12. Adressenänderung, Datenschutz

- 12.1. Der Kunde ist verpflichtet, der CS Bau Änderungen seiner Wohn- bzw. Geschäftsadresse bekanntzugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, wenn sie an die zuletzt bekanntgegebene Adresse gesendet werden.
- 12.2. Die CS Bau verwendet die vom Kunden mitgeteilten personenbezogenen Daten zur Erfüllung und Abwicklung des Rechtsgeschäftes. Die CS Bau verwendet diese Kundendaten nur in Übereinstimmung mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und diesen Datenschutzhinweisen sowie gegebenenfalls mit besonderer Einwilligung des Kunden.
- 12.3. Der Kunde anerkennt, dass die Verwendung der im Vertrag angeführten Daten über den Kunden für Zwecke der Buchhaltung der CS Bau, sowie der Kundenevidenz gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften und zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs verwendet.
- 12.4. Im Falle von Zusendungen über Leistungen und Produkte der CS Bau jeglicher Art kommt § 107 TKG (Telekommunikationsgesetz) zur Anwendung.
- 12.5. Die CS Bau weist darauf hin, dass zum Zwecke des einfacheren Einkaufsvorganges im Onlineshop und zur späteren Vertragsabwicklung vom Webshop-Betreiber im Rahmen von Cookies die IP-Daten des Anschlussinhabers gespeichert werden, ebenso wie Name, Anschrift, ATU Nummer, Telefonnummer und E-Mailadresse des Kunden.

Nach Abbruch des Einkaufsvorganges werden die bei der CS Bau gespeicherten Daten gelöscht. Im Falle eines Vertragsabschlusses werden sämtliche Daten aus dem Vertragsverhältnis bis zum Ablauf der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (7 Jahre) gespeichert.

Die Daten Name, Anschrift, gekaufte Waren und Kaufdatum werden darüberhinausgehend bis zum Ablauf der Produkthaftung (10 Jahre) gespeichert. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des § 69 Abs 3 TKG sowie des Art 6 Abs 1 lit a und/oder lit b DSGVO.

- 12.6. Darüber hinaus werden personenbezogenen Daten und technische Informationen nur verarbeitet, soweit dies erforderlich ist, um Missbrauch oder sonstiges rechtswidriges Verhalten zu verhindern oder zu verfolgen, z.B. zur Aufrechterhaltung der Datensicherheit bei Angriffen auf die IT-Systeme.
- 12.7. Der Kunde hat bei Vertragsunterzeichnung eine Datenschutzerklärung (schriftlich) abzugeben und seine Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke, einverstanden zu erklären. Der Kunde hat jederzeit das Recht auf Auskunft über seine personenbezogenen Daten, sowie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und kann seine Zustimmung jederzeit widerrufen.

13. Widerrufs- und Rücktrittsrechte und –folgen nach FAGG bzw. KSchG

- 13.1. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG und hat er den auf diesen AGB basierenden Vertrag entweder als Fernabsatzvertrag oder außerhalb der Geschäftsräume der CS Bau geschlossen (und beträgt das zu zahlende Entgelt im letzteren Fall mehr als EUR 50,00), kann er von dem abgeschlossenen Vertrag bis zum Ablauf der in Punkt 13.2. genannten Frist, ohne Angabe von Gründen, zurücktreten.
- 13.2. Für den Rücktritt muss der Kunde die CS Bau mit einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Rücktritt ist jedoch an keine bestimmte Form gebunden. Der Kunde kann für die Erklärung von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen, das auf der Webseite der CS Bau abrufbare Widerrufsformular verwenden.
- 13.3. Der Widerruf muss der CS Bau zugehen, um wirksam zu sein, wobei das Risiko im Falle einer postalischen oder elektronischen Übermittlung (Fax, Email) beim Kunden liegt.
- 13.4. Die Rücktrittsfrist beträgt, wie folgt:
- a) Bei Kaufverträgen und sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen, kann der Kunde binnen 14 Tage ab dem Tag an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den Besitz an der Ware bzw. der letzten Teilsendung bzw. der zuletzt gelieferten Ware erlangt hat (§ 11 Abs 2 Z 2 lit a) bis c) FAGG) ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten.
 - b) Bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg beträgt die Frist 14 Tage von dem Tag an, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den Besitz an der zuerst gelieferten Ware erlangt.
- 13.5. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der genannten Frist abgesendet wird.

- 13.6. Ist die CS Bau ihrer Informationspflicht nach § 4 Abs 1 Z 8 FAGG nicht nachgekommen, so verlängert sich die in Punkt 13.2. genannte Rücktrittsfrist um zwölf Monate. Kommt die CS Bau ihrer Informationspflichten innerhalb dieser Frist nach, so endet die Rücktrittsfrist 14 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde diese Information erhalten hat.
- 13.7. Tritt der Kunde gemäß dieser Bestimmung vom Vertrag zurück, hat der Kunde die Kosten der Rücksendung zu tragen.
- 13.8. Der Kunde haftet für einen etwaigen Wertverlust der Waren, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang durch den Kunden zurückzuführen ist.
- 13.9. Der Kunde hat gemäß § 18 Abs 1 FAGG kein Rücktrittsrecht beim Abschluss von Verträgen über Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden.
- 13.10. Beträgt das vereinbarte Entgelt weniger als EUR 50,00, so steht dem Kunden das Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG zu. Auch diesfalls gelten die, für die Ausübung des Rücktrittsrechtes unter Punkt 13.1. geregelten Bestimmungen.

14. Schlussbestimmungen

- 14.1. Die Vertragsparteien vereinbaren österreichische Gerichtsbarkeit. Gerichtsstand für Kunden, sofern diese ihren Wohnsitz im Inland haben, ist das Gericht, in dessen Sprengel der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat.
- 14.2. Diese AGB gelten seit 01.08.2021

CS Bau GmbH
Museumstraße 9
4020 Linz